



Gmeini Nochrichte Rothenfluh

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde

Ausgabe: Januar 2025



Winterstimmig ufem Tiersteiberg



Terminkalender

Mitte Januar 2025 bis
Mitte Februar 2025

Januar	Fr	31.	Seniorentheater (Dorfkommission)	Gemeindesaal
Februar	Do	06.	Krabbeltreff Frauenverein	Gemeindesaal
	Do	06.	Verbundfeuerwehr - 1. Mannschaftsübung	
	Fr	07.	Generalversammlung IHC Red Rocks	Gemeindesaal
	Fr	14.	Fondue-Hock Feuerwehrverein	

Gemeindeverwaltung Rothenfluh

Schalteröffnungszeiten	Dienstagnachmittag	16.00 - 18.30 Uhr
	Freitagmorgen	09.00 - 11.00 Uhr (ab 1. Februar 2025)
Telefonzeiten	Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
	Montag bis Donnerstag	13.30 - 17.00 Uhr

Gmeini Nachrichten

Herausgeberin	Gemeindeverwaltung Rothenfluh
	Tel. 061 991 04 54
	E-Mail gemeinde@rothenfluh.ch
	Web www.rothenfluh.ch

Erscheinungsdatum	Mitte jeden Monats
Redaktionsschluss	letzter Arbeitstag Vormonat

Aus dem Gemeinderat

Altlastenuntersuchung Kugelfang Gries

Der Kugelfang Gries der alten Schiessanlage ist im Kataster der belasteten Standorte aufgeführt und bedarf einer Sanierung. Es handelt sich hauptsächlich um die Parzellennummer 485 (rund 628 m²) und den (teilweise minimal tangierten) Parzellen 483, 484 und 486.

Bisher sind noch keine Untersuchungen gemäss der Altlastenverordnung durchgeführt worden. In einem ersten Schritt wird eine Voruntersuchung anfallen, in einem zweiten Schritt würde die eigentliche Sanierung des Geländes erfolgen.

Aufgrund der einverlangten Offerten, hat der Gemeinderat beschlossen, die Auftragsvergabe zur historischen und technischen Altlasten-Untersuchung zu Lasten der Erfolgsrechnung 2025 an die SolGeo AG aus Liestal zu vergeben.

Wohnraum für Asylsuchende

Die Sozialhilfebehörde Rothenfluh hat dem Gemeinderat mitgeteilt, dass die Aufnahmequote im Kanton BL immer noch 2,6% der Gesamtbevölkerung beträgt und die Gemeinde mit rund 800 Einwohner/innen bei der aktuellen Aufnahmequote 21 Asylsuchende zu betreuen hat. Aktuell sind aber lediglich 14 Personen betreut.

Aktuell steht die Liegenschaft Rankweg 108 zur Verfügung. Der Gemeinderat ist daher bereit, die Wohnung ab März 2025 für die Dauer von 2 Jahren für die Aufnahme weiterer Asylbewerber zur Verfügung zu stellen.

Organisation Gemeindeverwaltung

Die neu gewählte Gemeindeverwalterin Miyuki Verheijen hat ihre Stelle im Teilzeitpensum mit 80 Stellenprozenten am 1. Januar 2025 angetreten. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Ihre Einführung in das Amt übernimmt in den kommenden Wochen der ehemalige Gemeindeverwalter Bruno Heinzelmann.

Die bisherige Rechnungsführerin Daniel Hasler ist ab 1. Januar als Finanzverwalterin im Teilzeitpensum 70% für die gesamte Führung der Finanzbuchhaltungen der Einwohner- und Bürgergemeinde Rothenfluh inkl. Budgetierung und Rechnungsabschlüsse verantwortlich.

Unterstützt werden die beiden Führungsverantwortlichen durch Sandra Sommer im Teilzeitpensum 20%. Sie führt die Einwohnerkontrolle und das Katasterwesen und arbeitet an der Herausgabe der Gemeini Nachrichten mit.

Zudem wird der Gemeinderat in den nächsten Wochen aufgrund der erfolgten Ausschreibung eine Verwaltungsangestellte im Teilzeitpensum 40% anstellen.

Bewilligung für eine Wanderschafherde

Die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion BL hat Herrn Walter Huber aus Hagentorn die Bewilligung zum Treiben einer Schafherde im Zeitraum vom 15. November bis 15. März 2025 im Oberbaselbiet bewilligt. Die Schafherde wird in diesem Zeitraum auch den Gemeindebann von Rothenfluh durchwandern

Meldungen der Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Travella Roberto und Tempesta Travella Véronique	von Lausen
Zanni Guiseppe und Silvia	von Matten bei Interlaken
Serrago Marco und Staric Cornelia	von Ormalingen

Herzlich Willkommen in Rothenfluh

Wegzüge

Otth Fabienne	nach Liestal
----------------------	--------------

Alles Gute auf dem weiteren Lebensweg

Die Angaben zur Einwohnerkontrolle können unvollständig sein. Die Daten werden nur auf Wunsch der betreffenden Personen publiziert.

Wir suchen «Tandem-Partnerinnen und -Partner» für Menschen mit Fluchthintergrund

Menschen mit Fluchthintergrund sind einerseits für ihre Integration selbst verantwortlich; andererseits stehen auch wir als Gesellschaft in der Verantwortung, indem wir ihnen Möglichkeiten eröffnen und notwendige Hilfestellungen bieten.

Der Verein zRächtCho NWCH fördert die soziale und wirtschaftliche Integration von Menschen mit Fluchthintergrund. Integration gelingt, wenn Geflüchtete die Möglichkeit erhalten, Deutsch zu sprechen und Menschen aus ihrer neuen Umgebung persönlich kennenzulernen. Um diesen Zielen näher zu kommen, haben wir das Tandem-Programm ins Leben gerufen.

Dabei treffen sich eine deutschsprachige einheimische und eine geflüchtete Person in der Regel einmal pro Woche für ca. eine Stunde. Dieser persönliche Austausch kann im öffentlichen Raum wie z.B. bei einem Spaziergang, in einer Bibliothek oder im eigenen zuhause stattfinden.

Wichtig ist, gleich am Anfang herauszufinden, ob die «Chemie» stimmt. Beim ersten Kennenlernen, aber auch wenn sich ein Tandem-Paar gefunden hat, stehen die Tandemverantwortlichen jederzeit für Fragen und Unterstützung zur Verfügung.

Tragen Sie dazu bei, **Rothenfluh** zu einem Ort zu machen, wo Menschen mit Fluchthintergrund sich mit Freude integrieren wollen und können.

Aufs Tandem steigen

Haben wir Ihr Interesse geweckt an einem spannenden kulturellen Austausch und der Mitarbeit als Tandem-Partnerin bzw. -Partner?

Dann freuen wir uns, wenn Sie sich melden bei zRächtCho (061 823 73 24, kontakt@zraechtcho.ch).
Zögern Sie nicht, Fragen zu stellen oder sich näher zu informieren: www.zraechtcho.ch.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Hundekontrolle und -gebühren

Die Gemeindeverwaltung wird Ende Februar die Gebührenrechnungen an die Hundehalter/innen verschicken.

Hundehaltende, deren Hunde seit dem vergangenen Jahr nicht mehr gehalten werden (weggegeben oder verstorben) und dies noch nicht auf der Gemeindeverwaltung gemeldet haben, ersuchen wir, dies bis zum 15. Februar 2025 nachzuholen. Damit kann das Ausstellen ungerechtfertigter Rechnungen verhindert werden.

Ebenso sind neu gehaltene Hunde innert 14 Tagen auf der Gemeindeverwaltung anzumelden. Dazu ist das Hundebüchlein und der Nachweis der Haftpflichtversicherung als Hundehalter mitzubringen.

Wir danken für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom 13. Dezember 2024, 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Anwesend 44 Personen, 40 Personen stimmberechtigt.

1 Protokoll

://: Das Protokoll der Versammlung vom 26. September 2024 wird einstimmig genehmigt.

2 Änderung Personalreglement

://: Die Versammlung beschliesst die vorgeschlagenen Änderungen im Personal- und Besoldungsreglement der Gemeinde Rothenfluh einstimmig bei 3 Enthaltungen.

3 Genehmigung Konzessionsvertrag mit der Elektra Baselland Liestal

://: Die Versammlung genehmigt den Konzessionsvertrag einstimmig bei 2 Enthaltungen.

4 Kenntnisnahme Finanzplan 2025 - 2029

zur Kenntnis genommen

5 Kenntnisnahme Stellenplan Personal Einwohnergemeinde

zur Kenntnis genommen

6 Budgets Einwohnergemeinde pro 2025

://: Die Versammlung genehmigt

Den Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 224'770 einstimmig bei 2 Enthaltungen
die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen

- Wasserversorgung Ertragsüberschuss CHF 43'310 einstimmig bei 1 Enthaltung
- Abwasserbeseitigung Aufwandüberschuss CHF 18'720 einstimmig
- Abfallentsorgung Aufwandüberschuss CHF 5'170 einstimmig

Die Nettoinvestitionen der Investitionsrechnung CHF 1'569'900 mit 37 zu 3 Stimmen

- Die Erhöhung der Wassergebühr von CHF 2.30 auf CHF 3.00/m³ einstimmig
- die Reduktion Abwassergebühr von CHF 3.00 auf CHF 2.00/m³ einstimmig
- die übrigen unveränderten Steuerfüsse und Gebührenansätze (Anhang 1)
- die übrigen unveränderten Steuerfüsse und Gebührenansätze einstimmig bei 1 Enthaltung.

7 Verabschiedung von Behördenmitgliedern und Gemeindefunktionären

ohne Beschluss

8 Verschiedenes

ohne Beschluss

Referendumsfrist 12. Januar 2025

Schluss der Versammlung um 22.05 Uhr.

Beschlussprotokoll der Bürgergemeindeversammlung

vom 13. Dezember 2024, 19.00 Uhr im Gemeindesaal

Anwesend 28 Personen, 23 Personen stimmberechtigt.

1 Protokoll

://: Das Protokoll der Versammlung vom 24. Mai 2024 wird einstimmig genehmigt.

2 Aufhebung Personalreglement / Genehmigung Personalverordnung

://: Die Versammlung genehmigt

- die Aufhebung des Personalreglements einstimmig
- die neue Personalverordnung einstimmig

3 Budget Bürgergemeinde pro 2025

://: Die Versammlung genehmigt

- den Gabholzpreis für 2 Ster Brennholz für CHF 150.— einstimmig.
- das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'145 und Netto-Investitionen von CHF 11'210 einstimmig.

4 Verschiedenes

ohne Beschluss

Schluss der Versammlung um 19.50 Uhr

Referendumsfrist 12. Januar 2025

§ 49 Abs. 2 Gemeindegesetz (GemG) in Verbindung mit §91 lit. b Gesetz über die politischen Rechte:

- 1 Ein Beschluss der Gemeindeversammlung wird der Urnenabstimmung unterstellt, wenn dies zehn Prozent der Stimmberechtigten verlangen.
 - 2 Das Begehren ist innert 30 Tagen seit der Beschlussfassung einzureichen
 - 3 Vom Referendum ausgeschlossen sind nach GemG § 49 Abs. 3 Best
 - a die Beschlüsse über Budget, Nachtragskredite zum Budget, Rechnung und Steuerfuss.
 - b Wahlen
-

SPESAN AG

Matthias Sutter	⇒	Sanitäre Anlagen
Hauptstrasse 104, 4466 Ormalingen	⇒	Boilerreinigung
Tel. 061/981 28 56, Fax. 061/981 29 28	⇒	Reparaturen
Natel 079/241 64 84	⇒	Neu / Umbauten



Das Chesi-Team wünscht allen ein gesundes und glückliches 2025!

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch in diesem Jahr
weiterhin so kräftig unterstützen!

Zusammen gegen das Januar-Loch!

Grosser Genuss für jedes Budget.

Entdecken Sie im Januar die Volg-Familienpreis-Produkte. Damit bieten wir Ihnen Qualität zum günstigen Preis. Rund 80 Artikel aus allen Bereichen des täglichen Bedarfs ergänzen das Chesi-Sortiment und sorgen für Freude im Portemonnaie.

VOLG FAMILIENPREIS



Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
Samstag

07.00 bis 12.30 Uhr / 15.00 bis 19.00 Uhr
07.00 bis 15.00 Uhr

Liebe Wanderfreudige

Auch im neuen Jahr wandern wir wieder. Wir freuen uns auch auf neue Gesichter aller Art



Unsere nächsten Wanderdaten sind für das Jahr 2025



22. Januar	23. Juli
19. Februar	20. August
19. März	24. September
23. April	29. Oktober
21. Mai	26. November
25. Juni	17. Dezember 2025

Genauerer jeweils ca. 1 Woche vorher im Whats Up Chat, eigene Handy Nummer an 079 372 70 60 Doris Horisberger und schon seid ihr dabei und informiert.

Wer über einen anderen Kanal informiert werden möchte, klar auch möglich, meldet euch doch bei Doris Horisberger.



Gruppenkurse



**Seniorenfit ! Rückenfit ! Pilates
SYPOBA ! Schwangerschaftsfit
Beckenbodenfit Männer + Frauen**

Praxis für Physiotherapie, Chapfweg 5, 4460 Gelterkinden
Tel. 061 991 90 90 | praxis@hin.physiokuehni.ch | www.physiokuehni.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Februar

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Marti
Nadja Lesaulnier, Orgel
anschl. Kirchenkaffee in der Niklausstube

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Pfarrerin Gabriella Schneider
Yvonne Yiu, Orgel
anschl. Brunch in der Pfarrscheune

Sonntag, 9. Februar

17 Uhr, Kirche Rothenfluh

Gottesdienst mit Pfarrer Rainer Grabowski
Erzsébet Achim, Orgel

Sonntag, 16. Februar

10 Uhr, Kirche Oltingen

Weltgebetstag mit Frauen aus den Gemeinden
Franziska Baumgartner, Orgel
anschl. Zusammensein in der Niklausstube
mit Spezialitäten der Cookinseln

Donnerstag, 20. Februar

15 Uhr, Zentrum Ergolz Ormalingen

Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Marti

Sonntag, 23. Februar

11 Uhr, Mehrzweckhalle Zeglingen

Gottesdienst „Brot für Alle“ („Suppentag“)
mit Pfarrer Christian Bühler und Konfirmanden
und Musikverein Rünenberg

Freitag, 28. Februar

19.30 Uhr, Kirche Oltingen

Andacht „Solidarität mit Syrien“ in Bild, Wort
und Musik, mit Pfarrer Andreas Marti

WEITERE ANLÄSSE

Sonntagsschule Oltingen für 4- bis 14-Jährige

Sonntag, 2./9./16. Februar

09.30-10.30 Uhr (bis 5. Klasse)

10.40-12 Uhr (ab 6. Klasse)

Unterrichtszimmer Pfarrhaus Oltingen
mit Silvia Eschbach

Jungschi Wenslingen

Samstag, 8./22. Februar

14 Uhr, Zivilschutzanlage Wenslingen

Ökumenischer Kindertreff Wenslingen

Mittwoch, 12. Februar, 14-16 Uhr

Altes Gemeindehaus, Wenslingen
mit Sylvia Heiniger und Andrea Buess

Bibellesekreis mit Pfarrer Andreas Marti

Mittwoch, 12. Februar

18 Uhr, Niklausstube Oltingen

Trauercafé: Gemeinsam auf dem Weg der
Trauer, mit Pfarrerin Gabriella Schneider

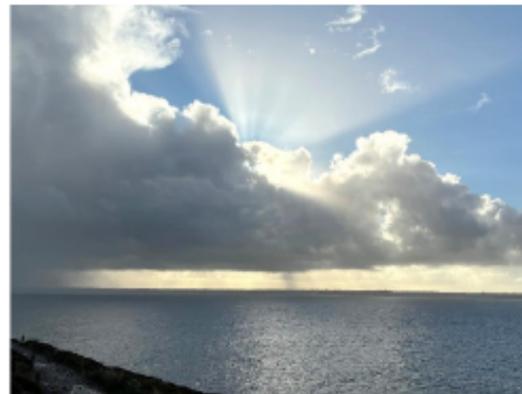
Montag, 24. Februar

16 Uhr, Kirche Rothenfluh

Thema: Ich kann's nicht glauben!
anschl. Zusammensein im Pfarrhaus
nächste Termine, jeweils montags um 16 Uhr
24. März Oltingen, 28. April Kilchberg,
19. Mai Rothenfluh, 23. Juni Oltingen

AMTSWOCHEN

2. Februar bis 9. März: Pfarrer Rainer Grabowski
078 266 20 27



KONTAKT

Pfarramt:

Gabriella Schneider-Giussani, 079 229 86 23

gabriella.schneider@schafmatt-wisenberg.ch

Andreas Marti, 078 895 80 91

andreas.marti@schafmatt-wisenberg.ch

Rainer Grabowski, 078 266 20 27

rainer.grabowski@schafmatt-wisenberg.ch

Kirchenpflege:

Ueli Gisi, 061 991 05 78 / 079 320 20 63

ueli.gisi@schafmatt-wisenberg.ch

Sekretariat:

Martina Schaub, 061 981 21 20

sekretariat@schafmatt-wisenberg.ch

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag, 9 bis 11 Uhr

Postadresse: Kirchplatz 1, 4496 Kilchberg

Weitere Infos: www.schafmatt-wisenberg.ch

Am 31.1.2025 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Rothenfluh

Das Seniorentheater Sissach
präsentiert

E chaotische Gerichtsverhandlung

Schwank von Daniel Kaiser

Das Ehepaar Hans und Rösli Hösli stehen wegen einem Bankraub vor Gericht. Die Gerichtsverhandlung geht nur harzig voran, da das Ehepaar grosses Interesse an der zwischenmenschlichen Beziehung des Richters und der Richterin zeigen. Was aber hat nun ein Bankraub mit dem „ambivalenten“ Eheleben des Richters zu tun? Warum sitzen die Richterin und der Richter plötzlich selber auf der Anklagebank? Bis diese Fragen geklärt sind, kommt es zu einer total chaotischen Gerichtsverhandlung. Schliesslich stellt sich heraus, dass der Richter und die Richterin viel mehr mit dem geheimnisvollen Bankraub zu tun haben, als anfangs angenommen.

Rösli Hösli
Hans Hösli
Anita Unterli
Beni Oberli
Hugo Müller
Ruth Reusser
Lotti Winzenried

Regie
Regie – Assistentin
Souffleuse
Chauffeur/Technik

Esther Voggenhuber
Hansjörg Köchli
Franziska Wehri
Heiner Krattiger
Christian Jaggy
Beatrice Jaggy
Marianne Stampfli

Christian Gass
Hanny Kym
Annemarie Lüthi
Hans Lüthi / Hans Häfelfinger

Rückblick auf das Kerzenziehen 2024

Am Wochenende vom 8. + 9. Dezember ist das Kerzenziehen im Werkhof der Einwohnergemeinde über die Bühne gegangen. Das Cherzezieh-Team und das Beizli-Team im Gemeindesaal dürfen auf einen schönen, stimmungsvollen und erfolgreichen Anlass zurückblicken.

Dank dem Einsatz des Cherzezieh-Teams konnten auch in diesem Jahr die Kindergärtler und Primarschüler aus Rothenfluh und Anwil bereits am Freitag kreativ sein und ihre Kerzen ziehen. Dabei haben rund 50 Schulkinder mit viel Freude und Einsatz ihr handwerkliches Geschick an den Kerzentöpfen gezeigt. Und es sind viele wundervolle Kunstwerke entstanden, welche noch lange Freude machen werden.



Am Samstagmorgen ging es dann auch für alle anderen los. Dank des Kerzenziehteams konnte bis tief in die Nacht hinein dem Ziehen gefrönt werden. Im Vergleich zum Vorjahr, waren dieses Jahr die Temperaturen etwas tiefer, was den Besuchern entgegenkam, da das Wachs schneller abkühlte.

An den vier Farbtöpfen wurden während drei Tagen rund 100 Kilogramm Bienenwachs und 55 Kilogramm Paraffin in Kerzen-Kunstwerke verwandelt!

Wer durch seine kreative Arbeit von Hunger und Durst geplagt wurde, konnte sich ab Samstagmittag im Beizli im Gemeindesaal aufwärmen und verpflegen. Das Angebot mit Gersten- und Kürbissuppe, Hot-Dogs, Rauchwürstli und diversen kalten und warmen Getränken ist so gut genutzt worden, dass am frühen Sonntagnachmittag auch die letzten Brotkrumen verputzt waren. Den süssen Gluscht konnte man bei einem sehr ansprechenden Kuchenbuffet stillen.

Auch das Racletteessen am Samstagabend fand regen Zuspruch. Die vom Raclette-Team zubereiteten Käseportionen fanden innert zwei Stunden den Weg in die hungrigen Mägen. Dabei wurden 16 Kilo Käse und rund 20 Kilo Kartoffeln mit Beilagen verspiesen.

Das Kerzenzieher- und das Beizli-Team bedanken sich zusammen mit ihren fleissigen Helfer/ innen bei den Besucher/innen sowie den zahlreichen Kürbis- und Kuchenspender/innen für ihre Unterstützung und hoffen, Euch auch 2025 wieder begrüßen zu dürfen. Die 50. Ausgabe ist für den 13. + 14. Dezember geplant.

Vom Erlös des Kerzenziehens wurden 1'000 Franken an den Tierpark in Liestal überwiesen. Aus der Beizlikasse gingen 500 Franken als Spende an die Winterhilfe Baselland und die der Schule Rothenfluh entstandenen Kosten für die Kunstwerke des Nachwuchses übernommen.

Abgehende Tannen auf der Ebene in Rothenfluh

zukünftige Bewirtschaftung



Ausgangslage

Die Waldgebiete Bann, Kei, Sol, Breitweg und Rottannen auf der Ebene in Rothenfluh haben einen hohen Nadelholzanteil. Fichten und Tannen sind stark vertreten. Insbesondere die alten, dicken Bäume prägen das Waldbild auf der Ebene stellenweise stark.

Seit 2018 leiden die Wälder in unserer Region teils stark. Auf dem Hochplateau in Rothenfluh sind von den Trockenschäden vor allem die Fichten und Tannen betroffen. Insbesondere alte Bäume haben oft Mühe, mit den sich ändernden Bedingungen zurecht zu kommen.

In den vergangenen Jahren wurden deshalb viele Bäume stark geschwächt und sind vielerorts abgestorben. Diese wurden insbesondere mit dem Fokus auf die Sicherheit entlang der vielbegangenen Waldstrassen laufend zwangsgenutzt. Im Zeitraum zwischen 2018 und 2024 waren dies rund 3600 m³. Das Waldbild hat sich durch den Klimawandel in den letzten Jahren markant verändert und wird sich weiter ändern.

Trotz den ergiebigen Niederschlägen im 2024 vermochten sich viele Bäume nicht zu erholen. Auch diesen Winter wurden bereits etliche abgehende und abgestorbene Bäume entfernt. Weitere werden folgen.

Es ist leider zu erwarten, dass diese Entwicklungen auch in den kommenden Jahren nicht enden werden.

Der Bürgerrat von Rothenfluh als Vertreter des Waldeigentums hat deshalb einstimmig eine Strategie zum Umgang mit aktuellen und künftigen Herausforderungen auf der Ebene in Rothenfluh verabschiedet. Um künftigen Generationen einen für das Klima der Zukunft gewappneten Wald übergeben zu können, sollen Teile der Ebene in den kommenden Jahren verjüngt werden. Durch das auf den Boden fallende Licht soll eine neue Baumgeneration herangezogen werden. Zu diesem Zweck werden in den kommenden Jahren grössere Eingriffe durch den lokalen Forstbetrieb in Absprache mit dem Waldchef ausgeführt.

Bei der nächsten Baumgeneration soll in erster Linie mit dem gearbeitet werden, was durch die Natur aufkommt. Viele Waldbewohner tragen dazu bei, dass Samen weit verbreitet werden. Dabei sollen insbesondere klimaresistente Lichtbaumarten wie die Eiche, Kirsche und der Spitzahorn, aber auch die Linde mehr Bedeutung bekommen und gezielt gefördert werden. Wo grössere Lücken entstehen, sollen gezielt Baumarten zur Erhöhung der Artenvielfalt gepflanzt werden.

Um zu verhindern, dass die Bäume der Zukunft durch das Rehwild gefressen werden, soll einerseits mit der Jagdgesellschaft zusammengearbeitet andererseits sollen die gepflanzten Bäume vor Verbiss geschützt werden.

Im August 2024 wurden Interessierte im Rahmen eines öffentlichen Anlasses über die anstehenden Eingriffe informiert. Der Bürgerrat dankt den Waldbesuchenden im Voraus für das Verständnis für die Eingriffe und die damit verbundenen grösseren Änderungen am Waldbild.

Bei allfälligen Fragen steht der Waldchef gerne zur Verfügung.

Mütter- und Väter-
beratung

Anwil, Buus, Hemmiken, Maisprach,
Nusshof, Oltingen, Ormalingen, Ricken-
bach, Rothenfluh, Tecknau,
Wenslingen, Wintersingen

Mütter und Väterberatung Januar - Juni 2025

Ort	Tecknau	Buus	Ormalingen	
Raum	Gemeindehaus Dorfstrasse 22 EG	Altes Schulhaus Hemmikerstrasse 11 EG	Feuerwehrmagazin Hauptstrasse 178 1. Stock	
Zeit	08.00 - 11.30	08.00 - 11.30	08.30 - 11.30 13.30 - 16.30	13.30 - 16.00
Tag	Montag	Donnerstag	Dienstag	Donnerstag
Januar	20	23	14	23
Februar	17	20	11	20
März	17	20	11	20
April	14	24	15	24
Mai	19	22	13	22
Juni	16	19	10	19

Bitte den Beratungstermin vorgängig via Mail vereinbaren.

Alle Daten und Orte sind frei wählbar.

Domenica Bruegel – Magnolini

muebe@eblcom.ch Bei Fragen können Sie mir auch ein Mail schreiben.

P.S: Bringen Sie für Ihr Kind bitte das Gesundheitsheft und ein Frottiertuch mit.

irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden

Danke

allen die mich anlässlich meines 80. Geburtstages besucht haben. Danke meinen Freundinnen, Nachbarinnen und Verwandten, ebenso danke der Delegation des Gemeinderates, der Delegation der Strickgruppe Ormalingen, unserem Pfarrer-Stellvertreter Herr Senn für eure Glückwünsche, Geschenke, Blumen und Karten. Ich habe mich so gefreut mit Euch einige gemütlichen Stunden bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Euch allen, und ebenso der ganzen Bevölkerung von Rothenfluh wünsche ich ein gutes friedvolles neues Jahr!

Marlies Mazzucchelli-Mumenthaler



Carrosserie & Spritzwerk GmbH
Rössligasse 32 - 4467 Rothenfluh

ZU VERMIETEN

Mercedes-Bus

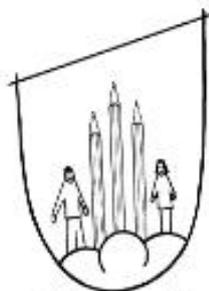
14 Sitzplätze

Geeignet für:

- Firmenausflüge
- Vereinsausflüge
- Familienausflüge

Rufen Sie uns doch an:

079 657 65 79



Schule Rothenfluh



öppis us dr Schuel



Kein Schiff trägt uns besser in ferne Länder, als ein Buch

Die diesjährige Lesenacht der Primarschule war ein Anlass für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Nachdem „der Schneedieb“ bis zur Hälfte erzählt wurde, hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit in altersgemischten Gruppen ihr eigenes Ende der Geschichte zu erfinden. Die verschiedenen Beiträge waren alle sehr kreativ. Die Kinder haben sich gut überlegt welche Handlungen in der Geschichte Sinn ergeben wür-

den. Interessierte Eltern können übrigens ihr Kind darum beten „den Schneedieb“ in der Schulbibliothek auszuleihen.

Zum Abschluss des gemeinsamen Teils wurde die Geschichte dann noch fertig erzählt. Nun war es an der Zeit für die Jüngeren nach Hause zu gehen. Die Lesenacht war aber für die Kinder der 3.- 6. Klasse noch lange nicht zu Ende. Nachdem die „Betten“ eingerichtet waren, gingen alle zusammen auf einen „Taschenlampen-Spaziergang“.

Danach wurde in der wohligen Wärme des Schlafsacks noch das Lieblingsbuch verschlungen.

Die Schülerinnen und Schüler schlossen die Lesenacht, am nächsten Morgen, mit einem „feinen Zmorge“ ab. Besten Dank an dieser Stelle an alle Beiträge zum Buffet!

